das select atige Waschmittel

Ner seine Wäsche schonen und ihr größere Gebrauchsdauer sichern will, nehme zum Waschen nichts anderes als Persil, las bewährte, selbsttätige, unschädliche Waschmittel von Millionen Hausfrauen. — Erhältlich nur in Original-Paketen. Der Waschtag bringt ihnen keinen Arger mehr!

Perall wäscht ganz von selbst! Die Wäsche wird eingesetzt, etwa 1/4-1/4. Stunde gekocht und gut ausgemült. Sie ist dann lerlig, bestenweiß wie auf dem Basen gebleicht. HENKEL & Co., DUSSELDORF. Alleinige Fabrikanten auch der woltberühmt

Henkel's Bleich-Soda

Freibank Emmendingen. Gartensnal Bautz

Dienstag, ben 17. Oftober, vocmittags von 8 Uhr ab wird prima innaes 4482

Ruhfleisch

ausgefinnen, bas Bfunb au 80 Bfg. Da in den nächsten Tagen das Mahnverfahren zu beginnen hat, werden diejenigen Pflichtigen, welche mit der

Evang. Kirchenstouer noch im Rückstande sind, um alsbaldige Zahlung ersucht.

Emmendingen, den 14. Oktober 1911. Evang. Airdenffenerhaffe 5. Engler.

Bum balbigen Gintritt fuchen wir filr unfere Budforuderei einige Widben ober Franen als

Hilfsarbeiterinnen

leichte Befcaftigung, bauernbe Stellung. Druct. und Berlagsgefellichaft worm. Dolter, Emmenbingen.

Offeriere Id. weisse Tischweine su 65 Pig. ia. Obstweine zu 20 und 24 Pfg.

Ca. 100 Ztr. spanische Schwarz-Trauben:

The Rohm, Weinhandlung, Emmondingen.

Kleiderstoffe

Cheviot, Crepe, Cachemir Satintuche, Kammgarn und anderen Webarten Kostümstoffe Blousenstoffe Schwarze Jacken Paletots, Kostüme Blousen u. Röcke empfehlen in grosser Auswahi

Kætting & Keinze Freiburg i. Br.

Wegen Aufgabe nachkehender Artifel werden solche zu billigken Wreisen abgegeben: Seisenpulver mit 20—80% Rernseise, Baketsschwierseise, Bleichsoba, Seisen, prima Baschseller aus Jute und Ruff. Hanf in Langen von 80, 40 umd 50 Retve, Aleiner Dand-Waschapparat, sehr praktisch, sür nur Mt. 1.—, Thermumeten, sowie diverse andere Artisel.

Lager: Wilhelmftrage Rr. 28. 1. St., Freiburg i. Br.

Die Gebote der Heizung.

I. Spare am Brennstoff, nicht am Ofen! Das heiset; wähle nicht das billigste, sondern das beste Ofensystem.

Heize ständig und mild, so dass Tag und Nacht gleichmäseige Wärme erhalten wird.

Lasse Deinen Ofen nicht ausgehen, Du ersparst Geld und Zeit für das tägliche Anmachen und die Wiedererwärmung der ausgekühlten Räume.

Heise die Räume, nicht die Schornsteine! Das heiset: wähle den Ofen so gross, dass er, auf schwachen Brand gestellt, die Räume genügend erwärmt.

Bediene Deinen Ofen regelmässig, und er wird Dieh am wenigsten beanspruchen.

Lasse den Ofen für die Gesundheit, d. h. für attindige Lüftung

Helse also Deine Wohnräume mit guten, nicht zu kleinen Oefen, die durch atarke, feuerfeate Steinwände (Patent-Phonizateine) eine milde Wärmeabgabe haben, leicht regulierbar eine und ständig die verbrauchte Zimmeriuft durch den Schornstein ebzaugen (Germania Ventilatious-Regulierung), hermetisch schliessende aufgeschliftene Türen haben, so dass die Oefen langsam und dauerad brennen (Dauerbrandbfen Petent Germanien) und dadurch werig Brennmaterial und wenig Bedienung beauchen. Die antschlieseliche Verwendung von Anthrazitkohle darf nicht Bedingung sein.

Weitere Ratschläge durch die Original-Verkaufniste Ausgabe 1911 über diese Oefen, die durch die Allein-Verkaufnstelle

Conrad Lutz, Emmendingen

Gartensaal Bautz

Donnerstag, 19. Oktober, abends punkt 8½ Uhr

Oeffentl. Vortrag

des Herrn Dr. O. Bielefeld-Freiburg über

Warum muss Herr v. Schulze-Gaevernitz in den Reichstag?

Jedermann, Männer und Frauen, sind freundl. eingeladen. Preie Aussprache.

Nationalliberale Partei

Fortschrittl. Volkspartei

Dreikönig-Kinematograph

Emmendingen.

Auf vielseitigen Wunsch

Heute Kirchweihmontag von nachmittags 4 bis abends 11 Uhr

Wiederholung des gestrigen Sonntagprogramms -

mit dem Schlager: "Machtfalter".



Richard A. SCHMITZ

Am Kirchplatz

Emmendingen

Beim Marktplatz

Gustav Adler

Schusterstrasse Nr. 3032 -Freiburg

empfiehlt in reichhaltiger Auswahl:

Wollwaren: Strickwolle Socken, gestrickte Kittel Morrenwesten. Mätzen Kinder und Demonstrümpfe Kinderwäsche in jeder Grüsse Forbige H. Weisse Damenwische Hormalwäsche, Handschuhe Interhoson, Unterjacken enwestés. Sokultertücker

4898 allen Preislagen

nur anerkannt guten Qualitäten.

Krayen, Kravatten, Bosenträger, Glacé-Handschuhe Unterröcke - Korsetts Schürzen - Taschentücher

- Maschinen-Strickerei.

in reicher Auswahl, bei billigsten Preisen, bringe in empfehlende Erinnerung.

Blumengeschäft Bartholmess, Emmendingen.



connersing: Mannerriege. reitag: Mitibe Turner und Boglinge Amne being in der Turnhalle.

Achtung I 481 Ohlhausen, Freiburg Weberstr. 3 u. 11.

Telephon 711. Hosen, Anzüge, gebrauchte u. neue, Puhrmannsmäntel, Pale-tots, Karer, Schuhwaren, Wäsche, Möbel, Arbeitskleider, Nähma-

ohne Bürgen, Natenrückzahlung, gibt schnellftens Selbstgeber Marcus, Berlin, Schönhauser Allee 1362 gudp.

inen, Fahrräder u. s. w.

Mädchen

eldjes todjen tann, für eine Birthaft nad Emmenbingen gefucht. u erfragen in d. Gefchafteft. d. Bf.

Arantlaneiden Reau Dietrich Emmee Singen, Reuftr. 22:

Kassenschrank

preiswert gu bertaufen. Abreffe in ber Gefcaftsftelle bs . gu erragen.

Hübscher Nebenverdienst findet tückt. Mann durch eine neue Fabrikation im Haufe ohne besondere Anlage. Anskunft erteilt D. W. Hilbebraud, Kaffel 39. 4386

Konzert-Bither illig zu verkaufen. 445

eine starte zweite Mobr, nahe am Biel, ift zu bertaufen. Bu erfragen in der "Sonne" zu Brettental. Ein Acter

Dictrüben

ft zu verkaufen Steinftraße 7

Titferate finden in den "Breisgauer Rache



Hochzeitskränze, Totenbuketts

Bum erstenmal in seinem Leben hatte ber weichherzige, trau-Trauerkränze, Sterbewäsche merische Fürst bei der Ausführung dieses Vorsates eine Cha-

wirkliche Trennung bon dem Kilrsten glauben wollen.

Auflage 7000 Exemplare. Grufpredjanfchinfte Emmenblagen 9tr. 8 Breiburg 9tz. 1892.

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Beden Beilagen: Amtliches Verkündigungsblatt des Amtsbezirhs Emmendingen und des Amtsgerichtsbezirhs Kenzingen, Ratgeber des Sandmanns, Breisgauer Sonntagsblatt,

Emmendingen, Dienstag, 17. Oktober 1911

Durch die Post frei ins Haus Stand 65 Big, ber Monat.

Doller Emmenbingen

egen an der Kuste- Mexitos und auf der schmalen Halbinsel

Zur Erdbebenkatastrophe in Mexiko.

bei Mexito geblieben ist. Die Ritste von Gubtalifornien und

Bum Marokko-Abkommen.

11. Rabitel.

Mis Fürst Beter Orlowsti sich, jum großen Erstaunen bei

ihm jedoch klar geworden, daß ein Zusammenleben mit ihr

für immer unmöglicher wurbe, es fet benn, bag er fich jeber

Selbstachtung entäußerte. Nach langen, inneren Rämpfen hatte

Gemeinschaft mit ihr zu meiben. Später würde man ja sehen,

priziosen Frau gegensiber, die bisher sein ganzes Denken und

Empfinden beherrscht hatte, und so hatte er benn, bon der steten

angft bor feinem eigenen Wantelmut gequalt, hals über Ropf

feine Borbereitungen für eine größere Reise nach dem Ausland

Er hatte es bermieben, bor feiner Abreife noch eine Mus-

Sie follte gar nicht wissen, wohin er sich begab. Er wollte

sprache mit der Fürstin herbeizuführen. Nur einige Abschieds:

während der Zeit der Trennung durch nichts mehr an sie erin-

worte hatte er ihr in einem Briefe zurüchgelassen.

Aber ber Fürst kannte feine kranthafte Schwäche biefer ka-

ieber-Ralifornien, bem Teile bes Staates Ralifornien ber

ONORA

Nachbruck berboten.

Hr. 243

VEREINIGTE STAATEN

GROSSER

OCEAN

25)

weiter leben zu können.

Berbreitet in ben Umtabegirten Emmenbingen (Rengingen), Breifach, Ettenheim, Walbrirch und am Raiferfinhl.

Insertionspreis:
bie einspalize Petitzeile ober deren Kaum 15 Pfg., bei diterer Wiedere Holung entsprechender Rabatt, im Keklamentell pro Zeile 40 Pfg. Bei Platsborg borschift 20 % Buschlage. Beilagengebühr von Tausend 6 Mart.

(Rath.: Bedwig.)

16. Iahraand

Erdbeben und Sturmflut an der mexikanischen gufte. Bertrags fein Ende gefunden; nim tann bas Schachern um bie | Deer fchafft, bas mit hilfe bes mohammedanischen Fanatismus Größe ber Gebietsabtretungen beginnen, burch die Deutschland bie Franzosen aus Nordafrika berdrangt und ins Mittellandische Die merikanischen Städte San Jose, de Enahamas und Dr. am Kongo für den Verzicht auf seine politischen Rechte in Ma- Meer wirft und sich schließlich auch noch des belgischen Kongo-3, die burch ein furchtbares Erdbeben zerstört worden sind, rokko entschädigt werden soll. Die französische öffentliche Mei- staates bemächtigt, um dann pathetisch auszurufen: "Co wird nung", ber es zu Beginn der Beratungen über das Maroffoab- Deutschland auf ben Trümmern eines bon unferem Blute gutommen auf einen fleineren ober größeren Geben Land bon fammengefligten Gebaubes ein ungeheures Reich errichten, bas ich bem Arieg gegen Nordamerika und ber Abtretung bes Französisch-Aequatorialafrika nicht anzukommen schien, hat sich unangreifbar fein wird und bas sowohl bas Indische Reich ruchtbarften Lanbstriches an ber Kilfte bes großen Ozeans noch mit bem Fortschreiten ber Ausgleichberhandlungen immer mehr wie die englische Herrschaft in Oftafrika überdauern wird. Wähvon dieser freigiebigen Gefinnung entfernt und will jest ilber- rend fo Deutschland in Frieden die Früchte ber Arbeit unserer aubt nichts mehr bom Kongogebiet abtreten. Schulb baran ist Forscher und unserer Golbaten genießen wird, erschöpfen wir die flegesgewiffe Stimmung, in die Frankreich feit einigen Mo- uns in unfruchtbaren Rampfen gegen die noch immer nicht unternaten geraten ift. Die Franzofen glauben, für ben Rriegsfall worfenen Stammen ber Berber im Atlas und fichern bamit ben beffere Musfichten auf Gieg gu haben als bie Deutschen. Bis Englandern, ben Deutschen, ben Amerikanern, ben Belgiern, itberbor wenigen Monaten hegte man in Frankreich genau bie ent- haubt jedem Bolt, bas es fich einfallen laffen wird, uns Kongegengesette Ansicht, und barum liebte man bort ben Frieden furrens su machen, die friedliche Ausbeutung bes scherifischen ilber alles. Seit man fich aber für ebenfo ftart ober gar für Reiches." Es wird alfo hier fchon gegen bas Pringip ber lärker halt, ist der Krieg nicht mehr so schrecklich. In dem Be- offenen Tür in Marokko protestiert, obwohl boch dieses im Alge-

fich jest: Wenn wir wirklich fo ftart und siegessicher find, wie hinwegkommen milffen. unfere Regierung in allen Tonarten berklinden lagt, warum

schickt sich an, aus der Versentung aufzusteigen und wiederum das Steuer der Rebublit in seine Sand zu nehmen. Clemenceau ift popular geworden, feit er bor brei Jahren bas Batriobewahrheitet, wird nicht nur herr Caillaur in bie Enge gebes megikanischen Staates Sonora wurde von einem Erdbeben trieben werden, fonbern auch die beutsche Diplomatie wird eine mit barauffolgendem Sturme heimgesucht. Zugleich trat bas harte Ruß zu knaden bekommen, die sich bielleicht nur mit bem Pfründner- und 9 Areispflegeanstalten. In diesen 324 An Weer über seine Ufer, und eine ungeheure Welle überschwemmte hammer aufschlagen läßt.

bas Küstenland und richtete unabsehbaren Schaden an. Die Die Art und Beife, wie die Agitation gegen eine Gebiets-Aberlebenden Einwohner der zersichten Orischaften fliichteten in abtretung am Kongo in Frankreich auch bon anderen überhatrio. Die im Laufe des Jahres berpflegten 111 042 Kranken mit has Innere des Landes, da ein Berweilen in den Ruinen um- tischen Politikern getrieben wird, zeigt ein Hehartikel des fril- 4 564 689 Verpflegungstagen berteilen sich auf 61 948 männliche inöglich war! Aber nicht alle Bewohner kounten sich retten; heren französischen Ministers des Auswärtigen, Flourens, der Personen mit 2 426 944 Berpflegungstagen und auf 49.094 welbeimehr als 500 Personen sollen der Katastrophe zum Opfer ges unter der Ueberschrift: "Gebt uns erst Elsaß-Lothringen wie- liche Personen mit 2 137 745 Berpflegungstagen, die 7907 ber", unter anderem schreibt: "Ein einziges deutsches Kriegs- Pfriindner mit 2019 775 Verpflegungstagen auf 4264 männliche Das Feilschen der deutsch-französischen Unterhändler um haupt irgend welche und Vorrechte in Marosto hat durch die Festlegung eines Folurens bereits, wie sich Deutschland in Afrika das schwarze 44,2 Prozent weiblichen Geschlechts, bei den Pfründnern war

niihen, ble beutsche Diplomatie nachgiebig zu stimmen, hat die cirasbertrag feftgelegt wurde. Dann ist es aber auch ein für frangofifche Regierung auf jebe Art geprahlt: mit bem Deer, mit Frankreich recht gefährliches Unterfangen, auf die Forschertätigber Flotte, mit ben Luftschiffern, mit ber Borfe. Alle biefe teit frangofischer Gelehrter politische Ansprüche aufzubauen Brahlereien haben auf bas frangosische Bublifim weit mehr benn ba konnte Deutschland wohl ben Lowenanteil von Afrika gewirkt als auf ben Gegner, ben man einschiichtern wollte. Der für fich beanspruchen. Man braucht nur die Namen Bogel Begner ließ sich nicht berhlüffen, den Franzosen aber ist ber Nohlfs. Flegel, Nachtigal, Schweinfurth, Schnitzer (Emin Ba-Ramm bermaßen geschwollen, daß die Herren Caillaug, Delcasse, Icha) au nennen. Die frangofischen tolonialen Beißsporne wer-Rlot jest ber Geifter, die fle gerufen haben, nicht mehr herr | ben fich alfo wohl ebenso mit bem Abkommen fiber ben Rongo werden konnen. Die öffentliche Meinung in Frankreich fagt abfinden muffen, wie wir über ben Bergicht auf Marotto werben

follen wir ba ein Stild unferes Befiges bergeben? Clemenceau Kranken. Ufrundner- und Kreispflegeanftalten in Baden.

3m Jahre 1910 betrug bie Bahl ber im Großherzogtum bor. handenen Rranten-, Pfrimbner- und Rreispflegeanstalten 324; batenbanner ergriff und die angeblichen Bumutungen Deutschlands bon gingen im Laufe bes Jahres 7 ein, so daß am Jahresheroisch zurudwies. Die nämliche Not will er jest benuten, um abschluß 1910 noch 317 Anstalten vorhanden waren, und zwar wieder an die Fleischtöpfe zu kommen. Wenn sich diese Nachricht 229 allgemeine Krankenanstalten, 8 Augenheilanstalten, 20 Ents binbungsanstalten, 15 Unftalten für Geiftestrante, Epileptiter, Ibioten, Schwachsinnige, Merbenkranke und Alfoholiker, 3 ftalten wurden in 24 978 Betten 118 949 Berfonen 6 584 46 Tage hindurch verpflegt.

schiff genügt, und Frankreich gibt seine Eroberungen auf und Personen mit 1012 389 Verpflegungstagen und auf 3643 weib-

Die Kammersofe. Moman bon Rarl Schüler.

> Der Fürst Beter Orlowski hatte fich bon Berlin querft nach Paris begeben.

Berliner Gefellichaft, bon feiner bielbewunderten Gattin plot-Er hatte gehofft, bort am leichtesten Vergessen und Berstreu-Ad getrennt hatte, war ihm dieser Entschluß überaus schwer ung zu finden. Aber er hatte fich geirrt. geworben. Er liebte die schöne Frau und lange Jahre hindurch Er gehörte nicht zu ben Maturen, benen leichter Ginn umi war ihm der Gedanke unfaßbar gewesen, ohne sie überhaupt

gludliche Sorglofigfeit auf den Boulevards von Paris jo prach. Rach einem heftigen Auftritt mit ber erzentrischen Frau war Bald fehnte er fich wieder aus bem Seine-Babel fort, nad irgend einem stillen Winkel, in bem er für fein trankes Gemüt

Genefung erhoffen durfte. Der Aufall war ihm günftig. er sich zu dem Entschliff durchgerungen, für langere Reif jede Auf einer Fahrt nach Ober-Italien entgleifte unweit bon Mondabi die Lotomotive feines Zuges, und er war genötigt,

> Nähe ber Unfallstelle lag, zuzubringen. Die herzliche Aufnahme, welche ihm bei den gasifreien, ein-

wachen, hier für einige Zeit zu bleiben. Er konnte feinen Wirten bie Freude bon ben Gesichtern ablesen, als er ihnen die Absicht zu erkennen gab, einige Monate bernehmen keinen Abbruch. in ihrer Mitte zu weilen.

Die schöne junge Frau, der echte Thpus einer hübschen Ita-Eisers ein kleines Edzimmer her, bon bessen Fenster man eine worben mar. herrliche Fernsicht auf die Gebirgsteite hatte, und Paolo Ca-

die schönsten Lederbissen für den bornehmen Gast allabenblich von da weiter nach dem Berner Oberland führen follte. Diese hatte auch bis zum letten Angenblick nicht an eine mitzubringen, wenn er von seiner Arbeit heimkehre.

det gern mit einem im Fluge die Länder durchquerenden Ep. Gorglosigkeit stets freundlich und bergnügt hervorleuchteten. Das Chepaar Casale hatte eine Bergebung erbettelt. Das Chepaar Casale hatte eine Kinder, ein blondköpfiges

Aber die Möglichkeit hierzu war ihr nicht gegeben, und der Madchen bon etwa drei Jahr und einen kleinen Knaben, ber Schmerz um das berlorene Glud nistete sich immer tiefer in eben feine ersten Gehbersuche und wie die Schwester blonde Haare auf seinem runden Röhfchen trug.

"Das ift ein Erbteil meiner Mutter, Berr", erflärte Baols Cafale bem Fremben, "meine Mutter hatte Haare, so weiß wie eine Deutsche." "Auch bas Rind feiner Schwefter hatte blonbe haare", fagte

bei biefer Gelegenheit Cefina. Ueber das Gesicht Baolos, das sich fo gern zum Lachen ber,

zog, huschte es wie ein finsterer Schatten, als Frau Cesina seine Schwester erwähnte. Er war banach wortfarger als fonft und schien fehr mit fet-

nen Gebanten beschäftigt zu fein. Der Kürst Drlowski hatte ben Leuten, als er fich bei ihnen

einquartierte, nicht feinen Stand genannt. Er war filr fie gant einfach ber Signor Pebro, und sie gaben sich ihm gegenilber zwas bie Nacht in bem Häuschen eines Arbeiters, welches in ber stets freundlich und zuborkommend, aber boch auch völlig unbefangen und voll einer harmlosen Zutraulichkeit.

Auch die Kinder hatten sich eng an ihn angeschlossen, und die sachen Leuten wurde, und die Schönheit dieses am Fuße der kleine Annita begleitete ihn gern auf seinen Spaziergängen in Cottlichen Alpen gelegenes Tales ließen in ihm den Wunsch er- die Weinberge und Olivenhaine.

Sie sprachen zwar wenig miteinander, benn er verstand bas Rauberwelfch bes Rindes nicht, aber bas tat ihrem guten Gin-

Oft unternahm ber Fürst auch größere Ausflüge gang allein weit auf die Berge hinauf, boch am Abend kehrte er flets zu bet lienerin aus dem Arbeiterstande, richtete ihm boll fürforglichen traulichen Hitte zuruck, die ihm ein fo willkommenes Seim ge-

Baolo Cafale arbeitete tagsiiber an ben Aufschittungen zu fatterfestigkeit gezeigt, die ihm sonst, der Fürstin gegenüber, stets fale. ber Mann ber hubschen Cesina bersprach, aus ber Stadt einem Bahnbamm, ber einen Schienenstrang bis nach Turin unb

Es war eine schwere, harte Arbeit, welche bie vielen hundert Paolo war ein großer, breitschulteriger Mann mit einem Arbeiter Tag für Tag zu berrichten hatten. Aber es gab für Best fehnte fie fich nach ihm gurild, aber er weilte fern bon fonnengebraunten, aber nicht unschonen, gutgeschnittenen Ge- ben Gurften Beter Orlowski fein schoneres Bilb, als abends hr, und sie kannte nicht einmal feinen Aufenthaltsort. Sie ware sicht, aus dem swei bunfle Augen mit einem Ausbruck kindlicher Paolo Cafale vergnigt von feiner Frau und den Kindern bewill tommnet ju feben.

(Forifekung folgt.)

fies Derhalimis 63,9 Projem bezw. 20,1 Projem. Muf I ber bet Semifft eine Million Pfund beponder, bie bie Stellevettage | Walnag-Rarlsruhe (Burg Wilbenfieln), Wi. Pache-Acherit Thorn

Betten und 867,0 Verpflegte, auf 1 Bett 4,8 Verpflegte. Nach bem Eigentunsberhaltnis waren bon ben 324 Andalien 20 im Besit bes Staats, 12 gehörten bem Militärfistus, ben Rreisbertvaltungen, 14 Gemeinbegtuppen, 96 Gemeinben 5 Stiftungen, 8 Orben, 18 religiofen Bereinen, 5 Religions: emeinben, 4 bem Frauenberein, 8 Aftiengesellschaften, 9 Gefellschaften mit beschräntter haftung, 65 einzelnen Bersonen, 12 bersonal wurden 2970 Bersonen hegabit; babon waren 728 idnnlich und 2242 weiblich, bon ersteren waren 537 und von letteren 1750 bollig ausgebilbet. Un Dienstberfonal waren 653miliche und 1483 welbliche Berfonen vorhanden. Dertlich berteilen sich die am Schluß bes Jahres 1910 borbanbenen 817 Anstalten fehr berfcbieben. Allein 118 befinden fich in den fleben proften Stabten bes Banbes, und gwar je 22 in Rarlsrufe imb heibelberg, 20 in Freiburg, 18 in Baben, 18 in Mannbeim, 11 in Konftang und 4 in Bforzheim; ble restlichen 204 nstalten entfallen auf 154 Gemeinben,

Volitische Tagesüberficht.

Berlin, 16. Dit. Der Chof bes beutschen oftaflatischen Ge-Ibmiral libernommen.

London, 16. Dit. Die ruffifche Regierung foll mit bem Staatsbepartement in Bafhington fiber ein gemeinsames Borgehen in China berhandeln. Die Berhandlungen follen einen

Estranting des Belnaregenien. Manden, 16. Dit. Die Rachricht bon einer Erfranking driglichen Familie bagegen noch niemanb.

Bum Arieg um Trivolis.

ing sein. Man spricht nur von mehreren Verwundeten.

Baris, 16. Dit. Die bom General Bricevla geplante Be- lufte ber Maroffaner find fehr groß. sehung der Festung der Stadt Benghast erlitt einen Aufschub, beit ber Widerstand der dortigen Rebellentruppen und der Aras bet traftiger tft, als bermutet wurde.

imiliana besett, wo bereits mehrere Angriffe ber Türken zu- geben werben für sofortige und durchgreifende Resormen. Bonnabend ließen die Allrien zahlreiche Waffen auf bem Ge- Rebellen ein chinesisches Kriegsschiff erobert haben sollen. sechisselbe zurück. In der Stadt begegnen die Eingeborenen den Stallenern sehr freundlich und dieten ihnen ihre Dienste Die italienischen Trubben fingen eine Rarawane ab, bie nach bem Silben bestimmt war.

bie Agence Ottomane aus Tripolis unterm 13. Otiober: Gestern geforbert. Ueber hundert Personen sind schwer verletzt worden. Jahre den auf breibieriel Millionen Mark kommenden Bau des 500 Mann mit ben Italienern zu einem Rampf in ber Rathe bes und Macchia angerichtet wurde, ist verhaltnismäßig gering. findet bemnächst fiatt. Brunnens bon Bumiliana. Es entspann fich ein heftiges Feuer: Einige Hitten find bollig bom Erdboden berschwunden. Das pefecht von 50 Minuten, wobei die Ftallener 23 Tote und 14 Gerilcht, daß in Giarre die Kirche eingestilitzt sei, bestätigt sich Versammlung der Lebensmittelhändler einberusen worden, die Berwundeze hatten, barunter 2 Offisiere. Die Lürken hatten 3 nicht.

den die Besessteilungswerke von Tripolis und Umgebung des man 10 Tote und 50 Berwundete. Der Abvokat Romeo wurde allgemeine Feldmarklage geschaffen worden sei. Die wieden. Gine tilrkische Truppen-Abteilung von 300 Mann hat mit seiner ganzen Familie unter den Trimmern seiner eins Stadiverwaltung wurde ersucht, ihren Verkauf von Lebens. einen Angriff auf die italienische Stellung in der Rabe der gestürzten Villa begraben. Die Leichen von brei Mitgliedern mitteln wieder einzustellen. Pilfte bei Hoharisch unternommen. Die Jtaliener erlitten große biefer Famalie wurden bereit geborgen. In Macchina fturzte Mannheim, 16. Oft. (Bilrgerausschussuchlen). Am Conn-Berlufte. Auf tilrkifcher Geite follen 5 Mann getotet und meh- eine Rirche ein. pere berwundet sein. Die illrkischen Truppen mußten schließlich der Uebermacht weichen und gerieten hierdei in ein lebhaftes Klankenfeuer ber Italiener.

pflegten Kranken überhaupt kommen 41,1 Verpflegungstage, und misse das der Derflessen um in Heiten der Not der Vergeben kannt der Verzogenhorn), W. Pache-Achter werden, um in Heiten der Not der Verzogenhorn), W. Pache-Achter werden, um in Heiten der Not der Verzogenhorn), W. Pache-Achter werden, um in Heiten der Not der Verzogenhorn), W. Pache-Achter war auf 1 männlichen Kranken 89,2 und auf 1 weiblichen zur Vertelbigung des Vaterlandes zu dienen. Außerdem besitzt der Achter von Verzeben seinen Biehstand von 200 000 den aufgenommen), Abbede-Freiburg (Sächingen), Sturms der Verzeben-Karlsruher (Karlsruher Echivary) und Erzleben-Karlsruher (Karlsruher Echivary) esto. 51,9 und 59,8. Auf 1 Anstalt kommen durchschnittlich 77,1 liche Mengen Lebensmittel und Munition nach Benghasi ein- Schloß). Weiterhin wurden noch eine Reihe Bilder mit Prei-

Beutsche Offiziere auf bem italienisch-inrischen Rriegs-

siere, ber Marine-Attache ber beutschen Botschaft in Rom, Fre- und in Wahl ber bem Badener Land eninommenen Motibe. gattentapitan Fuchs, sowie ber Major im Großen Generalftad - Pringeffin Wilhelm von Baben begeht heute Dienstag sondern gehört bereits feit Monaten als Militärattache ebenfalls | Lebensabenb beschieben fein. ber beutschen Botschaft in Rom an. Es entspricht ben bollerrechtlichen Gewohnheiten, bag bie militarifchen Bebolimachtigten bie "Rarler. Big." barauf bin, bag nicht, wie nach Brege sandtschaft bei einem fremden Staate fich an die Front begeben, Mannschaften bes 1. babischen Reichstagswahllreises am Bahla wenn blefer Staat mit einem anderen zu Land und zur See tage und ebil, am Stichwahltage lediglich in die heimat beteien Offigiere berfelben ausländischen Seere als Buschauer ju ordnumgen zu ber angegebenen Beit Mannschaften bes Bebefinden pflegen. Auch in dem letten großen Kriege, afrischen urlaubtenftandes aus bem 1. babifchen Reichstagswahllreis Rufland und Japan, waren beutsche Offiziere auf beiben Fron- Aberhaupt nicht eingezogen werben. dwabers befindet fich mit ber "Gneisenau" und einem Lors ten. Dem Rabitan Fuchs und bem Major b. Rleift ift es freis oc. Gitlingen, 15. Dit. Gin im April nach Seibelberg nachts bebodoot auf der Fahrt nach Hantau. Den Oberbesehl über die gestellt worden, ihren Beobachtungspunkt auf dem Kriegsschaubort bereinigten europäischen Streitkäfte hat ein amerikanischer platz zu wählen.

Bu den Marrokko-Verhandlungen.

Baris. 16. Dit. Ueber bie beutsch-frangofischen Berhand. lungen bezüglich ber Rongo-Rompensationen wird noch berichtet uten Fortgang nehmen, da die pusisse Regierung iberzeugt daß das Kabineit Caillaug beim Wiederzusammentritt der Kams k, daß die Union gleichsbrmige Interessen im Stillen Dzean mer ilber diese Frage gestürzt werden wird, wenn die Kompendas und daß eine Verständigung äuherst wünschenswert set. — sationen zu weit gehen würden, beispielsweise wenn durch die erfuhr nun den wahren Hergang und konnte den Revolvers ber Exchange Xelegraphen-Kompagnie wird aus Hansau teles Gebietsabtretungen die französische Kongo-Kolonie in zwei Teile helben verhaften. praphiert, daß die Ordnung in der unter der Herschaft der Res geteilt werden würde. In parlamentarischen Kreisen macht man sellen siehenden Stadt vollkommen gewahrt set. ber fich auch Clemenceau beteiligen wird.

Baris, 16. Dit. Der "Matin" erffart bie Blatter für gut Bringregenien wurde erft mittags in Minchen betannt und informiert, welche berichien, daß bie bei ben jetigen beutsche berichien bei ben jetigen beutsche berichien bei ben jetigen beutsche berichien, bag bie bei ben jetigen beutsche berichien. tiefgehende Leilnahme in allen Bebolkerungskreifen herbor. französischen Kompenfations-Verhandlungen besiehenden Schwie. Die Bestlitzung ift um so größer, als in der letten Beit noch rigieiten prinzipkeller Natur seien und daß Deutschland eine Frage der Versorgung mit Elektrizität führt, scheinen greifbaren brigefest Berichte bon einem fiberaus glinstigen Befinden bes birefte Berbindung stoffchen Ramerun und Belgifch-Rongo Erfolg su zeitigen. isgenten ausgegeben wurden. Der Regent hat fich auf der verlange, Frankreich leine dies kategorisch ab umb wolle von

Bur Inge in Marokko.

Mabrib, 16. Dit. Mus Melilla wird gemelbet: Geftern mor-Rom, 18. Dit. Meldungen aus Artholis besagen, daß die gen griffen zahlreiche Marotianer die spanische Stellung 33-Alleten berflossene Nacht bersuchten, einen Angriff gegen die hafen an. Das Gesecht dauerte die zur Dunkelheit. General derschiedenen lialienischen Stellungen auszuführen. Sie eröff. sten das Feuer aus geringer Entfermung mit mehreren Ge Batterie Aufstellung genommen und angeordnet, bas Feuer eindien. Durch bas Eingreifen zweier italienlicher Infanterie- zustellen umb erft wieder zu eröffnen, wenn der Feind sich gegimenter wurden die Alirken jedoch balb sum Mildzug ge- nähert habe. Das follte sein Berberben werden, bem turz nach-tingen. Die Verluste auf italienischer Seite sollen sehr ge ber stredten ihn zwei Rugeln nieber. Die Verluste der Spanier betrugen zwei Offiziere und 17 Golbaten verwundet. Die Ber-

Bur Revolution in China.

Pripolis, 16. Dit. Die Ausschiffung bes Expeditionsforps schlat ber Regierung mitgefeilt hat, er würde die Ernennung gesett. Eine Abteilung in Stärke etwa einer Bris jum Bigetonig ber aufftanbigen zentralen Probinzen nur andade hält eine Stellung im Sitden der Stadt in der Nähe von nehmen, falls ihm von der Megierung völlige Garantien geelidgeschlagen wurden. Nach dem Scharmithel in ber Racht jum London, 16. Oft. Aus Shanghai wird telegraphiert, daß bie

Grdbeben.

Nom, 16. Dit. Die Erbbeben-Rataftrophe, die geftern bas Gebiet zwischen Acireale und Giarre um ben Aetna heim-Ronftantinopel, 16. Det. Ueber bas flingse Gefecht melbet fuchte, hat, wie bisher festgestellt wurde, über 20 Tobesopfer in Hobe von 50 000 Mart haben es ermöglicht, innerhalb zweier bormittag tam es zwischen türkischen Truppen in Starte bon Der Schaben, ber in ben Orischaften Manguno, Banta Unerena

Aus Baden.

Bern, 16. Dit. Zwei italienische Schiffe, die Getreibe- Staatsbahn.) Die Generalbirektion ber bab. Staatsbahnen hat men. Es entfallen barnach an Sigen auf die Sozialbemokratie Kransporte filr Züricher Firmen aus Rumanten enthielten umb im Frsihjahr b. 3. jum Zwede ber Ausschmildung von Auf- 24, auf bas Zentrum 4, auf die Fortschrittlichen 2 und auf bie auf dem Wege nach Genua waren, wurden bon den Aurten nahmgebauden und Personenwagen einen Wettbewerb unter Rattonalliberalen 2. Die Mieterpartei ging leer aus. Die gekapert. Die Littlicher Firmen haben ben Schus des Bundes: Berufs- und Liebhaberphotographen des dab. Landes zum Gozialbemokraten haben 8 Sitze verloren, die sie aber bei der Tais angerusen.

Der heilige Krieg.

Der heilige Krieg. Ronflantinopel, 15. Off. Aus Benghafi wird gemelbet, daß der Scheid, der Semifi der Christigen Krieg gegen Jtalien Stämmen durch Semboden den beiligen Krieg gegen Jtalien erlärte. Wenn sich die unter dem Simfluß der Semifi febenden Stämme Atdeu und Lewarlt in Bewegung seten, würden ihrer 150 000 dewassinate Männer ins Februagen ben Aribeit gegen der Jtaliener in einiger Entschaft der Konten iben fermung den der Konten iben der Lieden kanner ins Henry der Konten iben der Konten iben karlsrifte Schweckinger Schlößgarten), Sturm Schoffen Weichen Weichen Weichen Weichen Schweckinger Schlößgarten), Sturm Schoffen weichen Weisen werden der kieferung der erigiebenden Schwecken der Konten im Studie de

fen su je 15 Mart bebacht und angefauft. Die eingelaufenen Bilber find bom 15. Ditober bis in die erften Tage bes Do. bember im Kunftgewerbemuseum zu Karlsrube öffentlich ausfcfauplate.

Geftellt. Sie zeigen eine außerordentliche Reichhaltigkeit in der Auffassung vom reinkunstlerischen und malerischen Standpunkt

Bereinen, 8 ber Landesversicherungsanstalt Baben, je 1 gehörte b. Rleift bon ihren borgefesten Behörben ben Besehl erhalten in Salem ihren 70. Geburtstag. Der große Wohltätigkeitssimm einer Ortstrankentasse, Penfionstasse umb Sparkasse. In ben haben, sich jur Beobachtung ber militarischen Creignisse auf ben ber Prinzessin hat ihr biele Sympathien eingebracht und es nannten Anstalten waren im gangen 263 leitende Merzie umb Schauplat bes Arteges zwischen Ind ber Tirfet ju be- werden wohl an ihrem 70. Geburtstag fich ihrer Biele mit 18 880 Affistens. umb fonftige Merste tatig. An Berpflegungs. geben. In biefer Form ift bie Melbung ber Erganzung bebarf. Dankbarkeit erinnern. In bescheibener Zurlidgezogenheit lebt tig. Denn Major v. Kleist geht nicht, wie man nach dieser die hohe Frau seit dem Tode ihres Gemahls, des Prinzen Wil. Fassung glauben könnte, von Berlin aus im Auftrag des Großen helm, bes Bruders Großherzog Friedrich I. und Onkel des jetzt Generalflabes nach bem italienisch-illrtischen Ariegsschauplage, regierenden Großherzogs. Moge ber hohen Frau ein goldener

> - Rur Reichstageerfahmahl im 1. babifden Wahlfreis weift - Militärattache und Marineattache — ber Botschaft ober Ge. außerungen zu schließen, die mahlberechtigten, abungspflichtigen in Krieg gerät, sobaß sich in den Hauptquartieren beider Bar- urlaubt werden sollen, sondern, daß nach den getroffenen An-

> > ber Landstraße beschäbigt, und bie Insassen, eine ruffische Berrschaft, am Leben gebroht geworben. Die einzigen inbetracht kommenden Käter konnten nur 2 an der Durlacherstraße tätige Dampfivalgenarbeiter fein. Beibe leugneten und behaupteten, bon bem Borfall nichts zu wiffen. Rach langen Monaten gerieten fle aber Miralich in Streit und awar als fie in Schluchfee (Schwarzwald) beschäftigt waren. Die hiefige Genbarmerie

oc. Raftatt, 15. Dft. Unfere Stadt burfte fich bemnachft ber Einflihrung ber Elettrigität zu erfreuen haben. Die Direttion der Waggonfabrit bat ihre Verhandlungen mit dem Elektrizitäts. wert Adjern fo weit beendigt, bag ber Bezug bon Strom noch tonn. Die Berhandlungen, welche bie Stadtverwaltung in der

St. Georgen i. Som, 15. Dit. Wie wir schon berichteten, lagd erkaltet. Am Freitag trat Dusten auf, ber nicht gleich einer Berstilmmelung bon Französisch-Kongo nichts wissen, boch tritt in unserer Gemeinde Diphtheritis in außerst gesährlicher ple Bronchitts erkannt wurde. Sommakend wurde die Entzünseiner Berstilmmelung bon Französische Rom. Weise auf. Die Aerzie sind bemisht, die verhängnisvolle Krankonsche Die Kentzünder Bronchlen bestätigt. Der erste Leibargt Professon der Denfationen für seine Berzichtleistung in Marosto im Kongo zu heit, die schon zahlreiche Opfer gesordert hat, zu bekämpsen. Die inn Angerer ist nach Berchiesgaden berufen worden. den der gemahren Reihe bon Kallen wirfungslos geblieben.

Donauefdingen, 15. Dit. Wie fcon mitgeteilt, wirb ber beutsche Ratser hier eintreffen, um an den Jagden bes Flirsten bon Fürstenberg teilzunehmen. Wie es heißt, wird ber Raifer auch der bemnächst statisindenden Einweihung des neuen Rat-

Reuffabt i. Son., 15. Dit. Bei ber gwangsberfteigerung bes Antwesens bes Runsmillers Ragele in Unterlenglich murbe ber Lowenbrauerei Sinner A.-G. in Freiburg mit dem Höchstangebot bon ca. 50 000 Mark ber Zuschlag erteilt. Die amtliche Schätzung betrun 77000 Mt. Die Sphothelengläubiger berlieren rund 35000 Ward.

Bon Schwarzwald, 15. Ott. Rach einem Beschluß bes Hauptborttands des Stillubs Schwarzwald werden die großen Stie wettläufe bes Berbandes im tommenden Rahr am 9., 10, und Bondon, 16. Dit. Die Bentral-Reivs erfährt, daß Puan- 11. Februar auf bem Feldberg dum Austrag kommen.

acn. 15. Ott. Auf der Station Deilingen ereignete sie ein schwerer Ungludsfall. Als ber Landwirt A. Muchenberger and dem Zuge ausstieg, setzte fich biefer, wie es heißt, wieder borzeitig in Bewegung, fobak M. mit bem Suk unter ben Rug geriet, Der Fußinochen und ein Teil bes Beinfnochens wurden bollftanbig zerquetfcht, außerbem erlitt ber Berunglildte noch Berleimgen am Bruftfaften.

Pforzheim, 15. Oft. Gine bon Frau Emma Rager gemachte Stiftung in Sohe bon 615000 Mart, die mit ben Binsen jest neuen Pforzheimer Bollsbades zu erstellen. Die Einweihung

fehr zahlreich besucht war und auf bas entschiedenste gegen ben Rom, 16. Dit. In dem Gebiet zwischen Acireale und Berkauf bon Lebensmitteln durch die Stadt protestierte. Es Ronftantinopel, 16. Det tirtische Kriegsminister ließ Giarre in Catanien richtete gestern ein heftiges Erdbeben große wurde betont, daß die Erhöhung der Lebensmittelpreise nicht ber Presse die Mitteilung zugehen, daß italienische Marinetrup- Verheerungen an. Biele Haufer fürzien ein. Bisher zählt burch die Kleinhandler erfolgt sei, sondern daß sie durch die

tag fanden die Stadtberordnetenwahlen zur 3. Rlaffe ftatt. Es wurden abgegeben für die fozialbemokratische Liste 7224 Stimmen, filr bas gentrum 1339, für die Fortschrittlichen 692, für Rarisruhe, 15. Dit. (Photographifches Preisausschreiben ber bie Mationalliberalen 539 und für bie Mieterpariet 239 Stim-

ber ble Fluten bes Meins burchschneibet, ift zur Beit auf seiner | & Effenheim, 16. Dit. Gestern abend zwischen 12 Lieber und fleben machten ben Familienabend zu einem gerich ersten Bergfahrt begriffen. Es ist der neue Schleppdampfer Uhr wurde der 18 Jahre alte Bahnarbeiter Andreas Weber froblichen. Matthias Stinnes Nr. 18". Im Anhang hat der Dampfer 5 bon Wietersheim eiwa eine Biertelstunde hinter Kippenheim auf

Badischer Gerichtsaal.

Schöffengerichtsberhandlung tommen folgende Falle gur Ber- eine Selligfeit bemerft und fei bom Rabe gefchleubert worben, Sandlung: 1. Straffache gegen Landwirt Albert Eraber bon Sente nachmittag wurde an Drt und Stelle ein Augenscheln bor-Rippenheimweiler, Taglohner Johann heinrich Frent von genommen und die photographische Aufnahme der Unfallstelle, Romieniveler, Johann Georg Fleig, Landwirt, in Kippen- an ber 2 große Blutlachen wahrnehmbar waren, veranlaßt, umb heimweiler, und Taglöhner Mag Christian Weis von Kippen- der Berletzte, der noch in Lebensgefahr schwebt, im Spital in Kollnau. Herr Stadipfarrer Groß-Elzach erhielt ferner einen Dhnemus, Landwirt in Ettenheimmfinster, twegen Körper- Freiburg, 15. Ott. (Bum Milchfrieg.) Die Freiburger Milch berletung. 3. Straffache gegen Georg Doll bon Freiburg handler haben ben bon ben Landwirten geforberten Aufschlag wegen Bergehens gegen die Gelverbeordnung. 14. Privattlage- bon zwei Pfennig in mehreren Orten ab 15. Oftober bewilligt sache ber Gemeinderate Ferd. Ehret, Georg Stört, Wil- | Miterprechtal, 16. Die Grab- und Maurer-Arbeit helm Jörger, August Better und Wilhelm Schla- jur neuen Lehrerwohnung wurde dem Banunternehmer Natob geter, alle in Rippenheim, gegen Landwirt Rarl Fuch's ba- Winterhalter in Freiburg i. B. ilbertragen. Hoffentlich wird felbst wegen Beleidigung. 5. Privatklagesache bes Kaufmanns bie Arbeit balb in Angriff genommen werben. Emil Weill in Mannheim gegen Ankerwirt August Fuch 8 | k. Merbingen, 16. Dft. Nachsten Montag, den 23. b. Wits. In Rippenheim wegen Beleibigung. 6. Straffache gegen Land- findet hier Ortsbereifung burch den herrn Oberaminann 3awirt hermann Rollmer bon Gulg, Fabrifauffeher Beinrich cobi in Breifach ftatt. Dreher bon Seelbach, Sattler Ferdinand Fleig bon Gulg und Miller Dito Schafer bon Sulz wegen Hausfriedensbruch. Albert Sod I'n hier wurde mit Wirfung bon heute als hilfs. ims boch wohl nicht zum Vorwurf mangelhafter Berichterstate begen Rorberberletung.

Aus dem Breisgan und Umgebung. Rachdrud unferer Original-Rorrespondenzen ift nur mit ausbrücklicher

Quellenangabe "Breisg. Nachr." gestattet. Emmenbingen, 17. Dtt. Wie aus dem gestrigen Inferaten teil erfichtlich, forbert die ebang. Rirchensteuerlaffe gur Bezahlung der noch rudftandigen Rirchensteuer auf, um die Pflichtigen Boltsschule, herr Mert, hob die Berdienste des Scheibenben bor Bezahlung der Mahngebühr zu bewahren, worauf wir auch in der Schule herbor und bezeichnete denselben als gewissen. an dieser Stelle aufmerksam machen.

4 Emmenbingen, 17. Dit. herr Raplan hermann hof = und Gesang in schönfter Beise. Möchte es herrn Gifele in berr in Rarlsrube hat bom hochtv. erabischöflichen Ordinariat feinem neuen Wirfungsfreise recht aut ergeben. Urlaub erhalten zur Fortsetzung seiner Studien. Derfelbe wird also Ende bieses Monats wieder die Universität Freiburg begiehen, um in einigen Jahren sich den Doktorhut zu holen. Dem katholische Arbeiterverein und der Jünglingsverein, um den Ma- 4 71/20 C. strebsamen Herrn ein herzliches Glüdauft

wirkung bes Arbeiter-Sangerbundes Lahr und ber Streichmufit-Mbieilung der hiefigen Stadtlabelle bom Arbeitergefang= berein Liebertrang im Baut'ichen Gartenfaal beransaltete Konzert erfreute sich eines ungemein zahlreichen Besuchs, sodaß das Lotal bis auf den letten Plat besetzt war. Das Programm war ein ebenso reichhaltiges wie gutgewähltes und Beriichlichtigt man ben Umftanb, baß fich bei beiben genammten Bereinen Beute zur Pflege bes Gefangs zusammenfinden, bie tagsliber in Werkstatt und Fabrik siehen, so barf man den Gefangs-Biecen eine vorzügliche Note zuteil werben lassen. Borirage ber Musikapelle bilbeten die Umrahmung für eine Anrahl Einzel und Gesamtchore beider Bereine, die in Herrn Baubtlehrer Schilt Lahr einen berftandnisvollen Dirigenten haben. Der Lahrer Verein besitzt gegen 90 aktive Sanger und trat nahezu bollzählig an; besonderen Anklang fand sein Wengert'scher Chor "Rosakenritt"; boch auch in bem Chor "Wisbh" von Hoffmann gaben die Gafte ihr bestes. Die heimischen Ganger bes "Biebertranzes" (girla 45 Mann) hatten gleichfalls einen Wengeri'schen Chor (Unser Rheingau) sowie "Walbabendichein" bon Schmölzer und "Meuer Frühling" von Reller auf das Programm gesett. In den beiden Gesamichoren "Ich warte Dein" bon Uthmann und "Das Lieben bringt groß Freud" trat ber Vorzug bes gemeinsamen Dirigenten besonders gut zutage die Chore waren, bon ber stattlichen Sangerichar gesungen, bon mächtiger Wirkung. Angenehme Abwechslung in bas Programm brachten einige humpristisch-komische Vorträge von Geren Meher-Lahr, ber sich als vorzliglicher Vereinskomiker gab und in ben Herren Thren, Laub und Herzog hat der Lahrer Berein recht gute Solisten. Das an sich schon reichhaltige, 18 Nummern umfassende Programm wurde noch durch einige hübsche Duette bes Schwesternpaares Fraulein Thren bereichert. Dag es ben einzelnen Vorträgen an wohlberbientem Beifall nicht mangelte, bedarf kaum der Erwähnung und sei nur der Ordnung halber registriert. Nach Abwicklung des Programms gegen halb 9 Uhr folgte nach einer Paufe Ball, der bei guter Frequenz der Veranstaltung einen gefälligen Abschluß gab. Alles in allem barf ber "Lieberkranz" bas Ronzert als einen Chrentag in feine Vereinsannalen buchen.

29 Phhl, 16. Oft. Ein imposanter Leichenzug, wie ihn Whhl feit Menschengebenken nicht aufzuweisen hatte, bewegte fid) heute nachmittag bur dibie Strafen unseres Ories. Es galt, unserem allseits beliebten, so jäh aus bem Leben geschiebenen herrn Bürgermeister Bauer die lette Ehre zu erweisen. Un ber Beerdigung nahmen teil: ber Groft. Amtsborftand Berr Dr. Riefer in Begleitung bes Herrn Medizinal- und Bezirksrats Dr. Burger-Endingen, sämtliche herren Bürgermeifter bes Bezirks und viele sonstige auswärtige Beamte, ferner die ganze Schulfugend, fämtliche Vereine und biele Ortseinwohner. Diese ftarte Beteiligung am Leichenbegangnis gibt Zeugnis babon, welch ilberaus großer Wertschätzung ber Verftorbene fich erfreute. Unfer Orispfarrer herr Geiger widmete dem Berftor= benen einen ehrenden Nachruf. Um Grabe legten unter entfpredjenden Mibmungen Rrange nieder die herren: Pforrer Geiger namens des fatholischen Stiftungsrats Bhhl, Gemeinberat Albert König im Namen ber Gemeinde Wihl, herr Bürgermeifter Meher-Endingen im Namen famtlicher herren Bürgermeister des Bezirks, Oberlehrer Milnch im Namen des Lehrertollegiums und Wilhelm König im Mamen bes Männergefangbereins Frohsinn. Der Berftorbene erreichte ein Alter bon 56 Jahren, gehörte feit 1887 dem Gemeinderats-Kollegium an und wurde am 2. Marg 1905 mit großer Stimmenmehrheit nach bem allgemeinen Bahlrecht jum Bürgermeifter gewählt und wirkte feitdem als folder fehr fegensreich. Herr Bauer hinterläßt nur eine berheiratete Tochter, seine Chefrau ist ihm bor einem halben Jahr im Tobe borausgegangen. Allgemeine Teilnahme tvenbet fich feiner noch lebenben hochbetagten Mutter zu. Allen Orizeinwohnern aber wird fein Anbenken unvergestich fein;

das breimal von Lahr nach Rippenheim fuhr, um eine Gesell- ift dies der zweite Fall von Selbstmord bier. Stenheim, 16. Dit. In der am 19. d. M. statifindenden schaft zu holen, sei fehr rasch gefahren. Weber habe plotific

k. Bidensohl, 16. Oft. (Schuldienst). Herr Schulberwalter

Straffache gegen Maurer Andreas hog von Milnchweier lehrer an die Volksschule in Stebbach (Amt Eppingen) ver-

& Waldtirch, 15. Dit. Der Musit= und Gesangberein "Eintracht" gab gestern abend im "Abler" hier seinem scheibenben Mitgliede, herrn Behrer A. Eifele, ber nach Tegernau (Amt haften, tiichtigen Lehrer. So verlief der Abend bei Rede, Musik

3 Rollnau, 16. Ott. Bu einer gemittlichen Unterhaltung bersammelte sich gestern nachmittag in der Gambrinushalle der Sonne), gestern abend 7 Uhr + 141/2 0 C., heute fruh 7 Uhr menstag ihres Brafes, herrn Bfarrfurat, zu begeben. Bei biefer Gelegenheit produzierte sich das Bereinsorchefter bes Drud und Berlag ber Drud- u. Berlagsgesellschaft vorm. Wölter in * Emmendingen, 16. Dit. Das am Comitag unter Mit-Runglingsbereins erstmals in ber Deffentlichkeit. Musikvortrage,

Schlepptaline. Er hat eine Länge bon 45,5 Meter, eine Breite der Landstraße in schleren Zustande aufgesunden. Bet bes Taglohners Kaltenbach hier ihrem Leben durch Selbst von 8,35 Meter und einen Tiefgang bon 2 Meter bei einer eiges dem Berletzten stand ein Auto. Die Insassen bes mord ein Ende. Dieselbe erhangte sich auf bein Speicherraum nen Kohlenladung bon 250 Tonnen. Der Dampfer ist mit 2 haupten, wie man hort, sie seien sehr langsam gefahren, plot- ihrer Wohnung. Allgemeines Bekauern seitens ber Bevolkerung Schrauben ausgerüftet und besitzt eine Maschinenstärke von effet- lich habe man einen bunkte vor sich gesehen und dann wendet sich dem braben arbeitsamen Minne und seinen Kindern bemerkt, daß etwas unter bem Auto set. Demgegensiber wird du. Die Frau scheint die Sat in einem Anfalle bon geistigen bon ben Angehörigen bes Berletzten behauptet, bas Automobil, Umnachtung begangen zu haben. Imerbaid gang kurger Beit

Mus bem Amisbegirt Waldfird. 18. Dft. Dem gestrigen Berichte, Gefligelausstellung in Freiburg befr., ift noch nachautragen, daß herr Oberlehrer Laub-Gutad 4 britte Breife. sowie einen Berbands. Scals, und Chrenbreis erhielt. Ehren aweiten Preis.

Briefkaften.

C. O. in B. Ihre beiden Lofe haben nichts gewonnen. M. Schr. Wir nahmen ausnahmsweise auf ausbrücklichen Wunsch des Betroffenen von dem höchst bedauerlichen Unfall bes herm Direttor 30 ft mit Müdficht auf ein erfranttes Ramid lienmitglied besfelben teine Notig in unfrer Reitung. Diefe Milafichtnahme geschah natürlich in ber Annahme, daß auch die hier inbetracht kommenben Freiburger Zeitungen über ben Unfall nichts berichten würden. Daß letteres boch geschah, tann hing gemacht werden; für die Verbreitung folder lokaler Vor kommnisse sorgt boch die geschwätzige Fama selbst und ber Borfall wird nicht wahrer baburch, bag er noch im Blatt fieh: Uebrigens fei bei biefer Gelegenheit an biefer Stelle konftatie daß es herrn Direktor Jost den Umständen entsprechend recht Schopfheim) verset ist, eine gut besuchte Abschiedsseier. Der gut geht und bag ber bon Ihnen erwähnte Eintritt bes Vorstand betonte besonders den Gifer des Scheidenden, ber als Schlimmsten nicht zu beflirchten stand. Im Gegenteil: Wir Sanger und Musiker in keiner Probe fehlte. Der Rektor der hoffen gern, daß die für einige Stunden am Samstag abend verbreitete Melbung fich auch hier wieber bewähren und herrn Direktor Jost noch ein recht langes Leben beschieben sein moge.

Betterberiat

Borausfichtliche Witterung: Bei klarer Racht ftarker Groft au erwarten, am Sag lokale Rebel, im Allgemeinen beiter.

Temperatur geftern Mittag 12 Uhr: + 23 ° C. (in ber

Zur Messe

Winter- u. Wollwaren - Wäsche - Konfektion

Für Frauen: Für Frauen: Strumpfe, 1/2 Wolle . ; von M. 1.25 an Kopftücher, Wolle. , -.90 , Cachenez (f. Kopf) . . . , , -.85 , Hemden, welss 1.80 ,, Echarpes (f. Kopf) Wolle . " "-.50 " Hemden, farbig : . . , , 1.80 ,, Seide . 4 ,, 2.- ,, Hosen, farbig 1.60 , Hosen, Trikot . 1 4 n , 1.60 , Hosen, Imitat : " , 1,10 ,, Schulterkragen 8.50 Rockhosen Winter : 4.50 Pelzetolas, Kanin . . . , , 3.20 , Pelzmuffe, Kanin , , \$.50 , Nachtjackan 1.60 . Lackimitat. (Wachstuch) : ", -.20 " Taschentücher Dis. 1.80 Samt- und Goldgummi . . , , 1.50 , Für Männer: Handschuhe , , , -. 60 Glacchandschuhe , , 1.95 " Trikothemden von M. 1.65 an red. Dam.-Sport-Kostume . " "10.-Arbeiterhemd., farbig . " ,, , 1.50 ;; Unterhosen (Imit.) (red. Wollblusen zu M. 2.-, 8,50, 5.- etc.) Unterhosen nahties, Triket , 1.90 , red. Damen-Mützen . . von M. 1.- an " Damen-Filz-Hüte . " " 1.75 " Jacken, gestrickt 2.20 , Westen, gestr. (Joppen) 1 , 1.86 , Hansschürzen Trägerschürzen schw. v. 825 an, farb. . , , 1,50 ,, Reformkleiderschürzen schw. v. 8.- an, farb. . , 2.10 , Hosenträger : 1 : : : . , -.00 Loden-Pelerinen 1 1 1 19.--Backer-, Konditor-, Frinour-, Maler-Metager-Jacken, Schürzen etc. Arbeiter, and Steinbauer-Soltirsen

Für Kinder:

l	Häubchen					,, 1	U
l	Tellermützen .		ч	-	. "	1 00	75
	Eisbür-Knaben-Mütze	'n	•	ď	"	" —.80	97 %
	Schälchen	,,,	64	7	"		
		•	13	•	"	" —.18	37
	raustinge	•	41	•	99	,, —.20	30
	nandschune	•	•	•	90	,, —.48	33
	Pulswärmer	•	•		"	" —.22	19
	Mune (Pluson)		•	•	,,	,, 1.—	99
	Muffe (Kanin)			f:	29	, 8.25	12
	Muff- u. Kragengarn	itu	ır	•	11	" 1.60	17
	Schürzen, schwarz		?	٠,		,, 1.50	
	" farbig .	•	•	•	27	" 1.—	*
	Kleidchen		F .	÷	99	,, 1.85	**
	Knaben-Anzüge .		H	-	90	, 8.50	
	Knaben-Hosenträger	7	n)	n	11	.,45	99
	Tuch-Pelerinen .	*	-51	2	"	1.50	
	Strumpfe (Wolle)	b	5	2	r	,60	•
	Strickgamaschen	•	'n.	o o	r	.,50	"
	Unterröckehen	9.8	11	şele .		4 90	•
		1.5			30	1.00	M.
		4	•		99	•••	2.00
	Hemdhöschen	•	•		70	#65))
	The state of the s	9	•		90	,,00	*
	Höschen, weiss	•		•		,,80	11
	Höschen, gestrickt	•	•	•	'n	,, —,80	77
	Knabenhöschen (Imit.	.)		*	9		制
							at

Für Babys:

*	Hemdehen
,,	Jäckshen
	, H'wolle)
97	Wickeldecken 1.10
	Steckkimen
nd	Tragkleidchen
310	Tragcapes
21	Ueberziehjäckehen

Für Mk. 20.- gesammelte Rabattooupons Mk. 1 in bar C. Werner-Blust

Freiburg I. B. Kalsoretrassa 70

Fahrnisversteigernug.

Begen Dargahlung verfteigern :

2 Ranquee, Schreibkomo. be, il runden Tisch, 1 Aus-augtisch, Stühle, Lampen, 1 Sehreiär, 1 Pseilertischen, Spiegel, auf-gezichtete Betten, Nachtisch, Waschisch, Kasten, Komode, 2 Weinfässer je girka 3 Dim haltend und fonft noch verfchiebenes.

Emmenbingen, ben 17. Oktober 1911. 3. 2. 21. Laby, Baifenrat.

Ingd-Verpachtung.



Die Gemeinbe Mundingen versteigert am Montag ben 6. Rovember b. 3., nach-mittage 2 Uhv, im Rathause baselbst bas ihr auf ihrer Gemarkung guftehenbe Sagbrecht von girka 887 Dektar Walb, Wiefen und Ackerfelb auf weitere 6 Jabre vom 2. Jebruae 1912 an.

Mis Steigerer werben nur folde Berfonen gugelaffen, welche fich im Befige eines Sagbpaffes befinden ober burch ein fchriftliches Beugnis ber auftanbigen Behorbe nachweifen, bag gegen bie Erteilung eines Sagbpaffes ein Bebenken nicht obmaltet.

Der Entwurf bes Sagbpacht. Bertrages liegt gur Ginficht auf bem Rathaus babier auf.

Munbingen, ben 16. Oktober 1911. Der Gemeinbergt.



Todesanzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die fraurige Nachricht, dass en Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unser liebes Kind Mina

im Alter von 1 1/2 Jahren nach langern schweren Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen. Obersexau, den 16. Oktober 1911.

Gottlieb Meler und Frau.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 18. Oktober chmittags 2 Uhr, in Keppenbach statt. Dies statt besonderer Anzeige. 4499

Vorteilhalt besorgen Sie in Freiburg Ihre

Mess-Einkäufe

jetzt 34 Eisenbahnetr. 34 gegenüber der Breiegau-Drogerie. Bitte genau auf die Hausnummer

Herbst- und Winter-Artikel

Well. Häwicken Hormal-Unterlacken Mormal-Hemden . . . Herren-Unterhosen . . Kdr.-Leibhesen: Gestrickle Kittel Unterröckehen 65 ,, Kdr.-Malfe Kragen dazu . . :

Handschuhe, Strilmpfe, Schirzen, Unterröcke. Hosenträger, Cravatten,

Kragen, Manschetten.

Spitzen, Stickereien, Besätze usw. von 12 3 an Einf. Festens . 10 Mtr. von 40 of at

Stickereien . 41/2 ,, ., 38 ., n Sestickte Hemdenkoller. ... 18 ,, 40 of ,, Festonierte Taxehentücher handgestickter Ecke ' ,, 85 ,, i, Wäschespitzen 10 Mtr. 1, 20 ,, ,, Leinenspitzen . 10 Mtr. ,, 65 ,, ,, Echte und imit. Kiöppelspitzen. Lein. Klönnelacken

Handyokl. Ecken bet halbiahriger Ründigung Handyekl. Motive Wäschebordehen . 10 Mtr. ., 20 ,, ,, Perimutterknöpfe : Dizd., 4 144 St. Perz.-Hemdenknöpfe 10 of Zwirn- und Stoffknönfe.

Kragenstützen, Centimeter. Druckknöpfe usw.

Neuheiten in Damenschleifen, Jabots. Kleiderbesätzen, Spitzenstoffen, Garnierknöpfen

Vereinigung "Amicitia"

An unsere Mitglieder und Freundel Wir beabeichtigen bei gentigender Beteiligung folgende

Tanukurs im Saale des Hotel "Post". Leiter: Pfeiffer Stenographleikurs im Vereinslokal sum "Markgrafen" pach dem Einigungssystem "Stolse-Schrey". Leiter: Bisch" les. An beiden Kursen können sich auch Nicht mitglie" der, insbesondere Damen gegen Auslagenersats beteißgen-Anmeldungen in Bälde an den Vorstand erbeten.

Am Donnerstag, 19. d. Mts., abends im Lokal Versam mung mit Vortrag des Freundes Stöhr: "Die Stamme-burgen des Hauses Hohensollern". I. Teil: Nürnberg mit Modellen).

Wir laden hiersu unsere Mitglieder und Interessenten freundlichst ein. Der Vorsitzende.

Befanntmachung

Am Freitag, den 20. Ottober d. 38., vormittags 9 bei uns berbringen, die nütlichsten, aber auch die zartesten; taufen gesicht. Näheres Emmen, sie nicht in Scharen zugrunde gehen, der Bingen, Lennen, 2211. 4490 Winterflitterung. Die Meisenarten find von ben Bogeln, welche ben Binter

Wenn Rauhfrost ober Glatteis über Racht bie Riten ber Stämme und bamit die Nahrungsquellen biefer Bogel verdioffen hat, finbet man ichon am erften Bormittag von 1 hr ab verhungerte Meisen; nur biejenigen können sich er halten, welchen eine Stelle bekannt ift, wo fie etwas trocke-

nes Futter mit Buverläffigleit vorfitden. Diefe Aufgabe erfüllt bie feibstätige Fullenung mi

Der Gemeinderat wird auch bieses Jahr wieder bon bie-1 selbstätigen Meisenbosen (Futter-Automat) zum Antaufsbreis abgeben unb gwar:

Meisendose I Antispat, Trog bazu Spartrog Fulterlaube

Anfațe bagu — 00 Bestellungen werben auf bem Polizeiburo entgegengenommen. Dafelbst werben folgenbe Schriften unentgeltlich abgegeben: I. Beschreibungen, Berlepscher Rifthöhlen;

II. Winterfütterung; III. Bogelschutgebolze und Schaffung sonstiger Miftgelegen-heit für Freibrüter. Einmenbingen, 14. Ottober 1911.

Der Gemeinderat:

Mehm. **************

Die neuesten Stoffe für

Herren-Anzüge Stoffe für Hosen □ Paletots □

Knaben - Anzüge

C. Blum-Jundt Emmendingen.

> Ich bitte, meine Stoffe am Stück zu besichtigen, nachdem man sich suvor in der reichhaltigen Musterkollektion

:: orientiert hat. ::

Badilche Bauern-Bank

Freiburg i. B., Bismartstraße 21.

Wir nehmen Ginlagen an und verzinfen blefelben mit



Badische Banern-Bank.

Eingetragene Genoffenfchaft mit befchräntter Daftpflicht Dr. Mengenheifter. Grhr. p. Stogingen

Freiburg 1. Breisgau. j Tramhaltestelle in der Nähe des Martinstor.

Neues Programm. Lady Ellinor, tanzen pfang. Kunst, Jugend, Schönheit. Prive and Anny. Ein lustiger treich im Friseursalon, neu und riginal. The Behrwalls mi ihren gymnastischen Neuhelten, Carl Thoma! Ewent und Floretti, phänomenaler Balance-Akt. Mandro Duo, Gesange- u. anz - Duett. Oberon - Preis Hofkunstler, Lichtspiele ! The

3 Arleys mit ihren Fussball-spielenden Hunden (Fussball-matsch). kauf Nober, Kaiserstr. 44.





Architekt Berth. Camber.

Erflingsmit 7 Jungen und

Eier

Otto Bar. Kelenialwaren

Ein Junges Eichhörnchen

Versandstelle

Berufkangate, Ropital u. Suben nicht nöte. Unfragen u. Rr. 617 an Indahlbenbant Alln, 4486 am wit Denerei ob. paff. Objett, und Rible gefucht. Blag gleich, Belbfiberidufer fcreibe unter B. 23.

Ein reinliches brabes Wähdhen

für käche und Hausarbeit auf 1. Nobember in kleinen Haushalt von 3
Personen ge such t.

Gesäll. Offerten erhittet Bran E erfonen ge fu cht. 4496 Befall. Offerten erbittet Fran G. Dand, Durlach, Blumenfir. 1.

Badener Mark-Seldlotterie Ziehung schon 28. Oktobe 3288 Geldgew. 45800 M 20000 M

25800 M trassburger Lotterie 40 000 M 10000 M

Ziehung 18. November Lose beider Lott. à 1 M L. 10 M, Porto u. Liste je 25 Pfg empflohit Lott,-Unternohmer Stürmer

Für alle Sausfrauen. Wer im Dien ober Berb ohne Ge- Speifekaminer, Babegimmer, fahr fonell und mubelos Zeuer ma-chen will, bermenbe die bon aller Welt als beft anertannten

Admell-Teneranglinder "Brennfie". Rein Spiritus, Tein Betroleur mehr notig. Bebensgefahr baber aus. gefchloffen. Rluge Sausfrauen ber. 12 II, Emmendingen. wenden nur "Brennfig".
500 St. 2.40 &; 1000 St. 4.50

2000 St. 8.— franto j. Bahnst. geg Nachn. ober Boreins. Chemische Rabrit, Schwen-ningen a. R., Postfach 16. Bertreter an allen Plagen geg b. Prov. gesucht.

Stoppelklee Obstwein au berfaufen 3. G. Raltidmibt, Emmen

bingen (Sinnerhalle). Bermögensverwaltung leift Beld aus zu billigem Bins. Platen. iidanbl. Stuttgart. Bablenberg, Galshammerftr. 14, II. Bebing. gegen 20 d in Marten. 4310

Kirchstraße 11. Tvoienische Bedarfsartike für Herren und Damen. Preisliste gratis. Versaud,, Sanitas", Strass-

ourg f. Eis. 120, Juliaustrasse 32. adesalz von der Saline Dürrheim

empfiehlt Aug. Hetzel Emmendingen.

und gleichaltriges Mutter diwein

Emmenbingen. Morgen Mittwoch, abends 1/19 life Brobe. T 11m bollgabliges Ericheinen wird

Zwangoverfteigerung. Donnerstag,ben 19. OH, 1911, borm. 81/0 Uhr, werbe ich in Minn

soll in jedem Bezief errichtet wers en. Sine strebsame Leute, gleich welchen Becules, wollen sich mel-ben. Binko-nmen monatlich 350 %. Den. Binko-nmen monatlich 350 %. Benen Bienenklöffe. bingen (Amfen-Emmendingen, 17. Dft. 1911. Thomann, Gerichesvollzieher.

> Bwangsverfleigerung. Mittwody, ben 18 Dft. 1911, bormittags 8 Uhn, werbe ich in Mimbreg beim Hat-

> fcweine, B Bentner Tabat, 50 Beniner Ben, 40 Beniner Strof, Weinfäffer, 1 Antterfchuelb. mafchine, 1 Rahrrab, 1 Leiter. vagen, 3 Cade Weigen, 1 finh. Emmenbingen, 16. Dtt. 1911.

Thomann, Gerichtenollzieher.

kinder- Tag Ropf.Wafch.Bulver 25 Vfg. Schukeugel 25 Vfg. Stets reiner Ropf, reine Saare. Rur gu haben bei 2266 Hugo Aromer

Emmenbingen. Arantidineiden

Fran Dietrich Emmen ingen, Reuftr. 22

5 3immer, 2 Manfarben, Riiche, Bafchküche, großer Reller, Speider und Garten, fofort begiebbar, preistvert zu verpachten ober zu verkaufen.

Maheres Rarl-Friedrichftraße

Freundlich möbliertes auf sofort oder 1. November zu ber-

Bismarcfftraße 1

2 Betten billig gu'bertaufen wegen Platmange Bu erfragen in b. Gefchafteft, b.



war wieder außerordentlich gemutlich, wir haben einen guten Durft entwickelt und bie uft war aum Schneiden. Das ich trojdem feinen rauben bals habe, bante ich ben Bubert. Tabletten, bie ich gleich Beim Beimtommen unb beute fruh genommen babe Sie machen den Hals frei und benehmen auch den üblen Geschmack im Rund. Die Schacktel koftet in allen Apotheten 1 Mart und halt Drogerie v. Emmenbingen

Sie wissen garnicht Tamen find. freundl. Aufn. bei markfelch & Celeton 192.
Auch deiner Hebaumne. Sie. Distr.
Auch driefl, Mat in allen Fällen, Fran low- und Umbaufen aller Hrt.
Aufn.
Bew. und Umbaufen aller Hrt.
Aufn.
Bew. und Umbaufen aller Hrt.
Besperahme von Bauten.

Colleton 192.

(Mutter prämiert), preiswert zu verschaftlichen au danken habe, daufen oder gegen Schlachtschwein zu danken habe, schrieb am 10. April 1911 Fraulein vertauschen.

Auch der Favoritschweitschwein zu danken habe, daufen.

Wäh. in ber Geschäftliche b. VI.

Auch der Favoritschweitschwein zu der favoritschwein zu danken habe, daufen oder gegen Schlachtschwein zu der favoritschwein zu der favoritschwein zu danken habe, daufen oder gegen Schlachtschwein zu der gegen Schlachtschwe sollte sie benützen; Anleitung Ein 4462 durch das neue Favorit-Modenalbum (nur 60 Pf.) bei Schmitz, Eme mendingen, Kirchplatz.

Ougo Rromer

Frachtbriefe init Firmabrud

Breisgauer Machrichten

Telegramm-Abresses Doller Emmenbingen

Die erften Bilder vom

Kriegsschauplat.

Unfere heutige Illustration bringt bie

erften akinellen Bilber vom Rriegsichau-

plat in Tripolis, bem von Stalienern

und Tilrken heißumftrittenen Lanbe in

Mordafrika. Durch bie große lieber-

legenheit ber Staltener gur Gee mar es

ihnen nicht fdmer, mit ben großen

Schiffskanonen bie Forts und bie Stadt

gu bombarbieren und bie aus Türken

und Gingeborenen beftehenbe Befagung

gu vertreiben. Unfer Bilb geigt bie

verheerende Wirkung bes Bombarbe-

ments im Europäerviertel, und eine

Gruppe Uraber, bie an ber Raimauer

bem feltsamen Schauspiel ber Beschießung

mit ftoifcher Rufe gufeben; ferner bie

gefandeten italienifden Marine - Infan-

ferie-Solbaten. Mit ber Ginnahme von

Tripolis haben bie Staliener ameifellos

einen großen Erfolg errungen; ob es

ihnen aber auch gelingen wirb, ben

Widerstand ber Türken gu Lanbe, bie

fich in günftigen Positionen festgefest

haben, gu brechen, bleibt noch abgumarten.

Die militär. Beppelin-fuftfciffe.

3 1 (2 3 3).

Bor ungefähr brei Sahren, am 9

Rovember 1908, machte bas Luftichiff

238 feine Jahrt nach Donauefdingen:

mit bem - Rronpringen an Borb; ber

Raifer war bamals in Donaueldingen

gum Befuch bes Gürften von Gürften-

berg. Gleichen Tages übernahm Rriegs-

milifter v. Ginem bas Luftfchiff für

bas Reich und ber Raifer brabtete an

ben Graf Beppelin: "Rriegsminifter v.

Ginem melbet foeben, bag er ber Un-

nahme Ihres Luftichiffes auf Grund

ber Sutachten ber Sachverständigenkom-

mission augestimmt habe. Vivant se-

quentes." Damit hatte bas Reich bas

erfte Luftschiff. Bier Wochen lang folg-

ten bann in Friedrichshafen die mititä-

Sperling (Sauptmann George und Ober-

I. Blatt (Chang.: Lutas Cb.)

Mr. 244

Anflage 7000 Exemplare

Esenforemanichluff: Greiburg Rr. 1392.

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Bagen Reilagen: Amtliches Perkundigungsblatt des Amtsbezieks Emmendingen und des Amtsgerichtsbezieks Kenzingen, Rafgeber des Sandmanns, Breisganer Sonntageblatt.

Berbreitet in ben Umtebegirten Emmenbingen (Rengingen), durch die Post frei ins haus Dit. 2. ber Bierteljahr. durch die Austrager frei ins haus 65 Pfg. ber Ronat. Breifan, Ettenheim, Walbrirg und am Raiferftuhl.

Emmendingen, Mittwody, 18. Oktober 1911

Insertionspreis:

die einspaltige Petitzeile ober deren Naum 15 Pfg., bei österer Wiederholung enistrechender Nabatt, im Nessamenteil pro Leile 40 Pfg. Bei Natborschrift 20 % Luschlag. Beilagengebühr pro Lausend & Wart.

(Rath.: Lutas Eb.)

46. Jahrgang

vor furzem fast vergessen. Bahrend dieses Sommers wurde das Luftschiff aber mit allen Neuerungen bersehen, welche die Jahre 1910 und 1911 brachten, sobaß 3. 1 in Met als triegsfertiges, innerhalb weniger Stunden burch Fullung brauchbar gemachtes Kriegswerkzeug angesprochen werden kann. Seine Länge beträgt 136 Meter, sein Durchmesser 11,70 Meter, sein Rauminhalt 13 000 Rubikmeter. Ueber seine Pferdestärken ist man, nachbem militärischerseits Verbesserungen borgenommen wurden, nicht unterrichtet; sebenfalls aber hat das Schiff auch drei Motoren erhalten.

Die Alten über bas Rriegsluftschiff 2. 2 find biel bidibiger. Dieses Luftschiff machte bie bekannte Affingstfahrt 1909) von 36 Stunden nach Bitterfeld, berunglücke bann bei löppingen, erreichte den Helmathafen aber noch gut; dann folgte die Fahrt nach Frankfurt zur "Ila", hierauf nach Köln. Die bei biefen Fahrten gezeigten Vorzüge veranlaßten die Militar. verwaltung, das Luftschiff zu übernehmen. Am 25. April 1910 tourde es aber leider bei Weilburg vernichtet. Dieser Schlag war eine harte Probe für das starre Shstem, besonders wenn man bedenkt, daß im gleichen Jahre noch zwei weitere 3.-Luftichiffe in Triimmer gingen. Da mit Abnahme dieses zweiten so bernichteten Luftschiffes bas Entgegenkommen bes Reiches zunächst erledigt war, die beiden weiteren Unfälle dieses Jahres aber Schlag auf Schlag folgten (9 8 6 berbrannte in Dos und 2 3 7 scheiterte im Teutoburger Walb) kann man es ber Regierung nicht berargen, wenn fle eine abwartende Stellung einnahm, benn jebes 3.-Schiff koftet 6-700 000 Mt., bas ift etwa ein Drittel teurer als Luftschiffe anderer Shsteme; aber auch ber Betrieb ist teurer als ber anderer Schiffe. 3. 2 war 136 Meter lang, hatte 13 Meter Durchmeffer und 15 000 Rubitmeter Inhalt; die beiden Motoren entwidelten je 110 Pferde-

8. 2 (2 3 9). Aber bald wurden seitens des Reiches wieder Verhandlungen um Erwerb eines neuen 8.-Schiffes geführt, die allerdings lange dauerten. Inzwischen wurde mit dem Bau des Versuchsschiffes & A 9 begonnen; biefes follte 104 Meter lang werben. Das Geripbe war schon fertig da berunglildte bas Schiff & A 8. Daher wurde ein neues Passagier-Luftschiff & 3 10 (Schwaben) querft fertiggestellt. Und bas war gut fo, benn bie Berbesserungen bieses Luftschiffes fanden bann bei 2 3 9 Anwendung. Da nun bas Ariegsluftschiff im Ottober fertiggestellt sein sollte, vurde das fertige Gerippe des L 3 9 auf 132 Meter verlängert sein Durchmesser war der übliche von 14 Meter. Dies wurde bann bas militärische Luftschiff 3 2. Sein Juhalt beträgt rund 18 000 Kubikmeter, die brei Mahbach-Motoren entwickeln je 150 PS. Die Geschwindigkeit dieses Luftschiffes konnte noch nicht leutnant Masius); diese umfaßten an 20 Tagen 26 Fahrten statt, und bei ber Ueberführung nach Met am 1. April 1909 endgultig fest ermittelt werben. Sicher festgestellt ist bisher bon einer Gesamtzeit von 99 Stunden einschließlich der Fahrt bewährte sich bas Luftschiff fünf Tage lang vor Anter bei lediglich, daß das Luftschiff rascher ist als die Schwaben (L &

11.11.73

Die Kammerzofe. Dann erstrahlte das Gesicht des wetterfesten Mannes in rein fler Freude. Die Rinder streichelten ihm bas ftoppelhaarige Kinn, und die hubsche Cefina bot ihm den blühenden Mund zum

Russe bar. Stets brachte Baolo ben Rindern ein baar fcone bunte Stein ober einige Mufcheln mit, und als brattifcher Saus. vater scheute er sich nicht, sich auf bem Nachhausewege noch mit einem alten Baumaft ober einem Scheit Holz zu belaften, um seiner Frau die Sorge für die Herbeischaffung des nötigen

Brennmaterials au erleichtern. Wenn der Fürst, hinter seinem Fenster stehend, diese Begriikungsfzene beobachtete, traten ihm, ganz gegen seinen Willen, oft Tranen in bie Augen.

Gines Tages aber follte er gewahren, bag auch Paolo Cafale

Wie gliidlich waren biefe armen, einfachen Leute im Vergleich

nicht fret bon Sorgen und Rummer war. Es war an einem Sonntag Morgen, als er ben großen, star ten Mann auf bem fleinen Treppchen fiben fah, bas gur Saustilr hinaufführte, und Cafale machte heut ein ernstes, trauriges

"Was ift Euch, Paolo?" fragte ber Rürft. "Ach, Herr", antivortete der Arbeiter, "beute ist ihr Na-

"Meiner Schwester, Herr." Und babei wischte fich ber Arbeiter mit bem Rilden feiner hand über die Augen.

"Bas ift mit Gurer Schwester, Paolo?" Der Italiener zudte stumm die Achseln "If fle tot?"

"Wessen Namenstag?"

"Mas weiß ich", antwortete Paolo.

noch Milnehen. Diese Sahrien fanden bei fast jeder Bitterung Sturm und Regen bei Bieberach. In Met lag dann 3. 1 bis 10), die 19 Meter in ber Sekunde entwidelt. Diese größere ihn mit bittenber Stimme fragte:

Die erften Bilber bom Stalienifch-Türfifchen friegsichauplat.

rischen Uebungssahrten unter Major 1. Araber beobachten an ber Kaimauet in Tripolis bas Bombarbement. 2. Spuren ber BeSnorling (Hauntmann Garca und Char ichiehung im Europäerviertel. 3. In Tripolis gelandete italienische Marine-Infanterie.

The same of the sa

"Würdet Ihr mir wohl einige Fragen beantworten, Herr?" "Aber gern." Paolo lud seinen Gast ein, sich neben ihm auf der Treppen. stufe nieberzulassen, und der Fürst kam diefer Einladung nach. "Nun fragt. Ich will Guch gern antworten, so gut ich es

"Sabt Ihr einmal in Deutschland bon einer Sangerin gehört, die Julia Casale hieß?"

Der Fürst überlegte einen Augenblid, dann schüttelte er ben "Ich habe den Namen nie gehört." Paolos Blide hatten mit atemloser Spannung in den Lippen

seines Gasies gehangen, bei ber verneinenden Antwort desselben fant fein haupt, wie unter bem Drud einer ichweren Enttau- beiten mochte, wenn ich nur wußte, mas aus ihr geworben ift. schung, traurig auf die Bruft herab. "Ift Julia Cafale Eure Schwester?" fragte ber Klirft.

"Ja, Herr, sie ist meine Schwester." Der Fürst sah mit Interesse ben weiteren Fragen seines Wires entgegen. "Wie mußte man es bohl anstellen, wenn man eine Berson

wiederfinden möchte, bon der man lange Jahre teine Nachricht erhalten hat?" fragte nach kurzer Bause Baolo. "Ift es Eure Schwester Julia Casale, die Ihr sucht?"

"Von welcher Stadt aus erhieltet Ihr die lette Nachricht?" "Bon Hamburg. Das ist eine Stadt, die in Deutschland liegt." "Hamburg ist eine große Seestadt, von der man zu Schiffe

seiner Trauer sprache, als Paolo ploglich zu ihm aufblidte und fen Städte besuchen und Konzerte geben. Gin Jahr lang wollte fle fortbleiben, dann wollte fle wiederkommen, und und dann wollte sie — ach, wozu barliber reben." Unbemerkt von den Männern war die hübsche Frau Paolos,

die ihren kleinen, blondköpfigen Knaben auf bem Arm trug, in ber Haustür erschienen. Mis ihr Mann in seiner Rede stodte, ergriff fie, ba fie jungen.

gewandter als er war, bas Wort. "Ad ja", stieß sie mit einem leichten Seufzer herbor, "sie wollte viel Geld verdienen, und dann wollte sie für uns in Turin eine Bodage kaufen, bann hatte Paolo den ganzen Tag bei mir und den Kindern bleiben können und brauchte nicht mehr fo chwer zu arbeiten."

"Du weißt, daß ich gern mein Lebtag an ber Gisenbahn ar-Wenn sie wiederkame, es sollte mir ganz gleich fein, ob sie Gelb

Paolo wandte fich feiner Frau au.

mitbrächte ober nicht, und wenn sie ganz arm wäre, ich wollte für sie mitarbeiten, für sie und ihr Kind." "Und Ihr habt nie wieder eine Nachricht von ihr erhalten?" "Nein", antwortete Baolo bumpf.

"Wißt Ihr, mit welchem Dampfer sie gefahren ist?" "Ja, herr, ber Rame bes Schiffes steht in ihrem Briefe.

Weißt du ihn, Frau?" "Der Dampfer hieß "Itabarica"," antwortete mit großer Be-Ja, herr. Seit zwei Jahren habe ich bon ihr und ihrem stimmtheit die Frau Paolos nach kurzem Befinnen. "Ach ja" Kinde keine Rachricht erhalten, nun weiß ich nicht, ob ich eine fligte sie hinzu, "wir haben gewartet und gewartet auf einen Tote zu beweinen habe, ober ob ich noch barauf hoffen barf, Brief bon ihr, und haben ber Mutter Gottes manche Kerze ge-

Wiebersehen mit seiner Schwester nicht aufzugeben bermochte. "Man milite einmal bie Paffagierlifte biefes Dampfers burch. nach allen Landern der Erde fahren kann. Wißt Ihr nicht, ob feben lassen, bann könnte man wohl erfahren, wo eure Schwester Eure Schwester die Absicht hatte, sich bon Hamburg aus nach an bas Land gegangen ift, und vielleicht ware es möglich, ihre Spur bon Stadt git Stadt gu berfolgen. Sie war eine Runft-

ste wieder zu sehen. Auch möchte ich wissen, was aus meiner weiht, damit sie schitzend über Julia ihre Hände halte, aber Michte geworben ist, falls meine Schwester gestorben fein follte." wir haben nun die Hoffnung verloren, fie je wiederzusehen." "Ich nicht," protestierte ber Bruber, ber ben Glauben an ein

ter Farren. finb noch abzugeben. Schon wollte sich ber Fürst jum Gehen wenden, ba es ihm einem anderen Lande einzuschiffen?" eine farte zweite Dohr, nabe am liefert Drud. und Berlagegefelb Bilbeim Rangler. Wagen. 200? fagt bie Geschäftsstelle Biel, ift zu verlausen. Bu erfragen ichaft, berm. Dolter, Emenhingen in ber "Conne" Brettental. schien, als ob sein Wirt nicht gern mit ihm über ben Gegenstand "Ra. Sie wollte nach Silbamerita binfiber und bort bie gro. lerin?"